



www.vds-astro.de

Geschäftsstelle

Am Tonwerk 6
64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 / 78 71 54
Telefax 0 62 52 / 78 72 20

Absender

VdS-Pressestelle
Jost Jahn
Smäswai 4
25946 Nebel
Telefon 0 151 - 53 04 81 31

Nebel, den 18. Februar 2008

VdS-Pressemitteilung 1/2008:

Totale Mondfinsternis am Morgen des 21. Februar 2008

Totale Mondfinsternis am Donnerstag

In den sehr frühen Stunden am Donnerstag, den 21. Februar 2008 findet eine totale Mondfinsternis über Deutschland statt. Diese Mondfinsternis ist in ganz Europa und Afrika, sowie besonders gut am dortigen Abend in Nord- und Südamerika zu sehen.

Bei einer totalen Mondfinsternis wandert der Mond in den durch die Sonne erzeugten Schatten der Erde im Weltraum. Dabei unterscheidet man den Halbschatten, bei dem auf dem Mond noch ein Teil des Sonnenlichtes ankommt und den Kernschatten, bei dem auf dem Mond gar kein direktes Sonnenlicht mehr zu sehen ist, sondern nur noch das durch die Atmosphäre der Erde rot gebrochene Restlicht.

Die Mondfinsternis beginnt sichtbar gegen 2.42 Uhr beim Eintritt in den Erdschatten als leichte Verdunklung am linken Mondrand. Zwischen 4.00 Uhr und 4.51 Uhr wird der Mond ganz im rötlich leuchtenden Erdschatten verschwinden. Gegen 6.08 Uhr endet die Finsternis nach dem Austritt aus dem Erdschatten am rechten Mondrand. Besonders beeindruckend bei dieser Mondfinsternis wird der helle Stern Regulus (rechts) und der Planet Saturn (links) oberhalb des verfinsterten Mondes leuchten.

Das vorhergesagte Wetter wird leider bis auf den Nordosten und das Alpenvorland eher trüb sein. Die zusätzlich sehr frühe Stunde wird sicher nicht jeden dazu animieren, aus den Federn zu hüpfen.

Die letzte Mondfinsternis in Deutschland war am 3. März 2007 zu beobachten. Die nächste totale Mondfinsternis ist erst wieder in mehr als 2 Jahren am 21. Dezember 2010 zu beobachten. Am 1. August in diesem Jahr wird es aber als Ausgleich in Deutschland eine partielle Sonnenfinsternis zu sehen geben!

Jost Jahn

Die Arbeit in der VdS erfolgt ehrenamtlich. Daher residiert die Pressestelle auch an einem anderen Ort als die Geschäftsstelle. Die VdS hat über 4.000 Mitglieder und ist die größte bundesweite Vereinigung von Amateurastronomen.